

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Hegegemeinschaft der Rotwildjäger im Riedforst

am 03.03.23, 19 Uhr DGH Adelshausen

TOP 1: Begrüßung um 19.05 Uhr

Der Vorsitzende Thomas Nill begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Da keine Mehrheit der Mitglieder & Mehrheit der Jagdfläche erreicht wird, schließt er danach die Versammlung.

Danach eröffnet die Mitgliederversammlung erneut. Die Beschlussfähigkeit ist nun gegeben.

Im Namen des gesamten Vorstandes (inkl. Rotwilsachverständigen Jürgen Goldmann) begrüßt er alle Mitglieder sowie die Freunde der Hegegemeinschaft. Der 1. Kreisbeigeordnete Jürgen Kaufmann konnte leider auf Grund anderer Termine nicht mehr an der JHV teilnehmen.

Für die Forstämter Melsungen und Rotenburg wurde Steffen Wildmann und für Hess Lichtenau Jan Eike Brandes begrüßt. Ein Vertreter des Forstamtes Wehretal war nicht anwesend.

TOP 2 : Grußwort der Gäste - entfällt

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
Versand der Einladungen erfolgte fristgerecht am 04.02. (E-Mail) & 05/06.02. (Briefe)
Es gab hierzu keine Einwände

TOP 4: Totenehrung durch Thomas Nill (*Bitte um Erheben und Innehalten*)

Wir gedenken der Jagdfreunde die uns verlassen haben.

Für Sie dauert das Jagdjahr von nun an eine Ewigkeit!

**„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“**

Vielen Dank!

TOP 5: Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Hans Kruhm

Wird wie bisher auf der Internetseite veröffentlicht

TOP 6: Geschäftsverteilungsplan innerhalb des Vorstandes

1. Vorsitzender (gewählt), Pressemitteilungen

Thomas Nill

2. Vorsitzende, stelv.

Kathrin Holler

Allg. Geschäftsführung

Hans Kruhm

Kassenführung, Mitgliederlisten, Überarbeitung Satzung

Uli Götjes

Homepage, Nachsuchenführerliste

Jens Mathis

Protokollführer, Versand Briefe

Klaus Snethlage

Priv. EJ-Besitzer, Wildschäden

Dr. V. Wolfram

Sachkundiger (von UJB bestellt), Schulung Gutachter

Jürgen Goldmann

Gesamter Vorstand: Jahreshauptversammlung, Hegeschau & Fortbildungen

TOP 7: Bericht des Vorsitzenden

Folgende Termine wurden durch den Vorstand wahrgenommen:

-Letzte HV am 15.10.2022

-Konstituierende Sitzung am 13.11.2022 im Forsthaus Schnellrode

Die Aufgabenverteilung wurde abgesprochen.

Termine, Kern-Themen, Abschusszahlen, Mitgliederlisten, die bekannten E-Mail-Adressen wurden für die Einladungen verwendet, um Porto zu sparen.

16.02. 14:00 Uhr - Sondierungsgespräch mit dem Vertreter des federführenden Forstamts Melsungen, Herr Steffen Wildmann.

16.02. 19 Uhr - Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer

u.a. Vortrag über den Wolf (Gerhard Becker)

20.02. Internetauftritt: Hr. Schmoll, Fr. Bubliss: Absprache mit Jens Mathis und Hans Kruhm

23.02. Digitale Vorstandssitzung zur Vorbereitung der erweiterten Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung

Die Hegeschau soll am 12.08.23 – ab 11 Uhr in der Wanderscheune Nausis stattfinden.

Grillen, Hornbläser, Presse und Gäste sind noch zu planen, nähere Infos folgen zeitnah

02.03. Infoabend vom LJV im Jägerhof in Malsfeld Hans K., Klaus S. T. Nill
Neue Jagdverordnung, Förderrichtlinien, Wildtiermonitoring

03.03. Sparkasse – Vollmachten & Satzung werden aktualisiert

03.03. 17 Uhr: Sitzung vom erweiterten Vorstand (Beirat, Vertreter der Forstämter)

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters Uli Goetjes

Jahresabschluss 2022 Riedforst in €

Posten	Zwischensumme	Betrag
Übertrag 21		6.617,53
Einnahmen		
Beiträge	9.430,00	
Zuschüsse	1.000,00	
gesamt	10.430,00	10.430,00
Ausgaben		
Internet	381,90	
Fortbildung	300,00	
Bewirtung	127,50	
Präsente	75,00	
Porto	1.148,94	
Geldverkehr	245,45	
sonstiges	0,87	
gesamt	2.279,66	-2.279,66
Stand 31.12.2022		14.767,87

TOP 9: Bericht der Rechnungsprüfer
Günther Vockenroth und Kai Emmeluth haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 10: Entlastung des Vorstandes
Günther Vockenroth stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

TOP 11: Wahl der Rechnungsprüfer
Die Rechnungsprüfer wurden im vorigen Jahr für 2 Jahre gewählt.

TOP 12: Beschluss über die Aufnahme von außerordentlichen Mitgliedern - Entfällt

TOP 13: Bericht des Rotwilsachkundigen Jürgen Goldmann

Jürgen Goldmann berichtet über Gesamtabschuss 1999-2022 und stellt die Abschusszahlen für das Jagdjahr 22/23 vor, unter besonderer Berücksichtigung der Verteilung auf männliches und weibliches Rotwild. (s. Anlage Abschuss im Riedforst). Die Abschussverteilung ist im Gebiet der Hegegemeinschaft sehr inhomogen, auf ca 7000 ha im Stölzinger Gebirge werden 53% des Abschusses getätigt. Das bedeutet, dass dort 5 St/100 ha erlegt werden, während in der restl. Hegegemeinschaft nur 0,7 St/ 100 ha erreicht werden.

Danach berichtet er über die aktuelle Bestandsrückrechnung beim Rotwild und seine Rücksprache mit Prof Balkenhol von der Uni Göttingen. Die errechneten Zahlen sind nur eine Tendenz und basieren auf der Qualität der Gutachten bei der Altersbestimmung der gemeldeten Stücke. Es ist davon auszugehen dass der Bestand nicht weiter angewachsen ist.

Danach stellt Herr Goldmann den Abschussplan für das kommende Jagdjahr vor (s. Anlage Abschussplan). Es ist geplant 800 Stck Rotwild freizugeben. Da wieder ein Gruppenabschussplan erstellt wird, sollen zum 01.12. die Gruppen geöffnet werden, damit ggf. nicht getätigte Abschüsse durch andere Reviergruppen getätigt werden. In der anschließenden Diskussion beklagen K.-H Eberth und Ingo Kühl, dass dieser Plan zu hoch sei. Nach ihren Beobachtungen ist der Rotwildbestand stark zurück gegangen und vom Wolf gerissenes Wild werde nicht als Fallwild berücksichtigt. Herr Eberth und Kühl legen Vollmachten für 86 Stimmen vor.

TOP 14: Abstimmung über: Abschussplanvorschlag für das Jagdjahr 2023/24
Der vorgestellte Abschussplan wird dahingehend ergänzt, dass eine 30%ige Abschussplanüberschreitung nicht vorgesehen ist.
Daraufhin wird der Vorschlag mehrheitlich angenommen.

TOP 15: Neufassung der Satzung s. *Anlage Satzung* Uli Goetjes

TOP 16: Sonstiges
Um der wissenschaftlich nachgewiesenen Inzucht der hessischen Rotwildbestände entgegenzuwirken, müssen die Populationen wieder mehr vernetzt werden (Grünbrücken,...), ebenso muss jagdlich darauf hingewirkt werden, dass junge Hirsche durch ihre Wanderbewegungen und damit den genetischen Austausch nicht in rotwildfreien Gebieten erlegt werden.

Der KJV Melsungen hat seinen Schießstand erneuert. Es wurden ca 30.000 € für die Stände „laufender Keiler“ und „Kipphase“ investiert. Der Verein bittet hierfür um eine Unterstützung. Es wird einstimmig beschlossen, einen Zuschuss von 2000 € zu gewähren.

Der Vorsitzende wird die Zusammenarbeit mit den benachbarten Hegemeinschaften HG Meissner-Kaufunger Wald, HG Knüll und HG Seulingswald weiter pflegen.

Um 21.45 Uhr schließt der Vorsitzende die Versammlung.